



zug höhere Wendigkeit. Zugleich bietet dieses Konzept dem Fahrer die Möglichkeit, den gesamten Entladeprozess ohne weitere Hilfe bewerkstelligen zu können. Der Kühlfahrzeugspezialist Kress hat dieses Konzept jetzt auf das Segment der leichten Nutzfahrzeuge übertragen.

Auf der IAA Nutzfahrzeuge wird der Kühlfahrzeugspezialist einen Anhängerdurchladezug mit einer Nutzlast von 2300 kg vorstellen. Das Gespann mit einem Mercedes-Benz Sprinter als Zugfahrzeug wurde für maximale Flexibilität und Effizienz im Lebensmittel- und Verteilerverkehr konzipiert. Der Anhängerdurchladezug ist sowohl als Tiefkühlvariante wie auch als Frischdienstversion lieferbar.

Letztere macht das Gespann auch für die Bereiche Catering und Event-Gastronomie interessant. Kress produziert pro Jahr ungefähr 500 Kühltransporter, -Lkw und -Anhänger für Kunden aus unterschiedlichen Branchen spezifiziert und komplett hergestellt. Das Unternehmen arbeitet mit allen renommierten Nutzfahrzeugherstellern zusammen. ♦

Verteilen auf die leichte Art

Kühllogistiker brauchen praxiserichte und langlebige Kühlfahrzeuge in Premiumqualität. Den kosten- und renditebewussten Kunden die richtigen Kühlfahrzeuge zu liefern, das war von Anfang an das Ziel bei Kress. Das Unternehmen hat sich seit 20 Jahren auf die Entwicklung und die Fertigung von Kühlfahrzeugen spezialisiert. Zur IAA Nutzfahr-

zeuge wird Kress wieder einige Innovationen im Bereich Kühlfahrzeuge vorstellen. Eine dieser Innovationen ist der Anhängerdurchladezug. Der Tunneldurchladezug ist im temperaturgeführten schweren Verteilerverkehr längst ein bewährtes Fahrzeugkonzept. Zentraler Vorteil dieses Fahrzeugkonzeptes ist die gegenüber einem Sattel-

Schnellere Verladung

Sie fehlen auf keiner noch so kleinen Baustelle: Minibagger. Ihr Transport zur Baustelle setzt allerdings passende Anhänger voraus. Die Firma Barthau Anhängerbau hat eigens für den Transport von kleinen Baumaschinen den neuen Baumaschinentransportanhänger BS entwickelt. Basis für den Anhänger ist ein robuster und verwindungssteifer Rahmen mit integrierten Stahlbordwänden. Als Bodenfläche kommt eine hochwertige, 21 mm starke

Multiplex-Siebdruckplatte zum Einsatz. Auf den Anhänger kommen die Baumaschinen mithilfe abklappbarer Aluminiumrampen mit verstellbarer Abstützung. Gesichert wird mithilfe des Ladungssicherungssystems Topzurr22. Weitere Details des Anhängers sind Metallgehäuse, mit denen die Beleuchtung geschützt wird, eine Baggerlöffelablage über der Zugdeichsel sowie Stoßdämpfer für die 100-km/h-Zulassung.

